

## REITTURNIER DES RV „GRAF HAESLER“ SPENGE-WALLENBRÜCK

### Die Ergebnisse aus Wallenbrück

- ◆ Eignungsprüfung für Reitpferde: 1. Johanna Kölling/Watson (Bads Salzuffen) 8,0; 2. Jördis Trafoier/Ma Petite Malkia (Bad Oeynhausen) 7,8; 3. Melanie Sarach/Amy (Bad Oeynhausen) 7,5.
- ◆ A-Springpferdeprüfung: 1. ane Maaß/Cavalino de moi (Eschenbruch) 7,8; 2. Jürgen Brautmeier/Couleur de Ciel (Delbrück) 7,7; 3. Jennifer Sieker/Acuero (Exter) 7,6.
- ◆ A-Springpferdeprüfung, Abt. 1: 1. Niels von Hirschheydt/Lamiro (Herford) 8,0; 2. Daniel Bauersfeld/Chiclana (Steinhagen-Brockhagen) und Dennis Buddenberg/Naseweiß (Melle-Gesmod) 7,9. Abt. 2: 1. Ines Sieveke/Bonita (Herford) 8,3; 2. Marion Ostmeyer/Zarandok (Ravensberg) 7,9; 3. Carolina Bobe/Cosma Shiva (Herford) und Lucy Olphert/Top Girl (Herford) 7,8.
- ◆ A-Dressurpferdeprüfung: 1. Jenny Kitzing/Danzarin (Herford) 9,0; 2. Jens Kirchhoff/Jendris (Hiddenhausen) 8,3; 3. Johanna Kölling/Watson (Bad Salzuffen) und Marc Wortmann/Chubby Checker (Cheruser) 8,0.
- ◆ L-Springpferdeprüfung: 1. Ines Sieveke/Bonita (Herford) 8,5; 2. Philip Gorotzi/Abraxas (Lage) 8,4; 3. Rudolf Müller/Romeos Child (Verl) und Lucy Olphert/Top Girl (Herford) 8,3.
- ◆ L-Dressurpferdeprüfung: 1. Jenny Kitzing/Delight (Herford) 8,4; 2. Jens Kirchhoff/Jendris (Hiddenhausen) 8,1; 3. Katharina Remmert/Meggel's Soraja (Schwarzenmoor-Falkendiek) 8,0.
- ◆ L-Springpferdeprüfung: 1. Rudolf Müller/Colman's Boy (Verl) 8,6; 2. Axel Berenbrinker/Lasse B (Helleforth) und Rudolf Müller/Dishy Chrissy (Verl) 8,5.
- ◆ M-Springpferdeprüfung: 1. Klaus Thiesbrummel/Enrico (Herford) 8,6; 2. Rudolf Müller/Colman's Boy (Verl) 8,5; 3. Daniel Bauersfeld/Asorado (Steinhagen-Brockhagen) 8,4.
- ◆ Kombinierte Prüfung: 1. Maxime-Bethke/Coco Chanel (Oberbauerschaft) 7,9; 2. Schirin Drexell/Romanze May (Hollen) 7,7; 3. Birthe Bitter/Lucky Day (Bünde) und Felix Ortman/Casper (Exter) 7,6.
- ◆ A-Dressurreiterprüfung: 1. Melissa Pörtner/Tiziano Ferro (Bünde) 8,0; 2. Isabell Geller/Frechdach (Diebrock) 7,8; 3. Isabell Brennemann/Parcival (Bruchmühlen) 7,7.
- ◆ L-Dressur, Abt. 1: 1. Ricarda Niermann/Playstation (Ravensberg) 7,8; 2. Daniela Wemhöner/Fortissimo (Herford) 7,7; 3. Michaela Hausmann-Stern/Jokers-Golden-Boy (Diebrock) 7,6. Abt. 2: 1. Beatrix Geller/Fidor (Diabrock) 7,8; 2. Jan Oberbremer/Limoncello (Bünde) 7,6; 3. Elena Gempfer/Rondo (Bünde) 7,5.

- ◆ M-Dressur: 1. Petra Reckmeyer/Cassian (Hollen) 8,3; 2. Jens Kirchhoff/Durk (Hiddenhausen) 8,2; 3. Achim Ostermeyer/Fortun (Oberbauerschaft) 8,1.
- ◆ L-Springen, Abt. 1: 1. Friedo Berg/Ryke (Bünde) 0/45,37; 2. Angelika Nolte/Wolkenzauber (Exter) 0/49,40; 3. Wilfried Gentemann/Ramon (Herford) 0/50,66. Abt. 2: 1. Maik Schlingheider/Paleres (Eschebruch) 0/49,99; 2. Jennifer Maubach/Cash Girl (Bad Meinberg) 0/50,35; 3. Jennifer Maubach/Sally 0/52,03.
- ◆ M\*-Springen, Abt. 1: 1. Simone Kippmann/Purcival (Cheruser) 0/51,09; 2. Stefanie Körtnier/Sienna (Exter) 0/53,95; 3. Hanna Rammig/Alice (Paderborn) 0/54,27. Abt. 2: 1. Dennis Buddenberg/Kira (Melle-Gesmod) 0/49,37; 2. Gerhard Meier zu Farwig/Jamaika (Venne) 0/50,02; 3. Philip Gorontzi/Rubired (Lage) 0/50,84.
- ◆ M\*-Springen: 1. Markus Brinkmann/Agenda (Herford), 2. Philip Gorontzi/Placida (Lage), 3. Frank Thenhausen/Lewis Lane (Jöllenberg).

- ◆ S\*-Springen: 1. Stefan Gerhardt/Calan (Bad Oeynhausen) 0/56,60; 2. Lisa-Mayleen Thoma/Countdown (Steinhagen-Brockhagen) 0/58,98; 3. Frank Thenhausen/Lewis L Kane (Jöllenberg) 0/60,07.
- ◆ S\*-Springen: 1. Lisa-Mayleen Thoma/Countdown (Steinhagen-Brockhagen) 0/50,73; 2. Konrad Ummen/Kassandra (Brakel) 0/53,66; 3. Philip Gorontzi/Placida (Lage) 4/52,98.
- ◆ M\*-Dressur: 1. Petra Reckmeyer/Cyrano de Bergerac (Hollen) 8,7; 2. Petra Reckmeyer/Cassian 8,3; 3. Julian Laumans/Lishodo-R (Wallenbrück) 8,0.
- ◆ L-Dressurpferdeprüfung: 1. Jenny Kitzing/Delight (Herford) 8,7; 2. Jens Kirchhoff/Jendris (Hiddenhausen) 8,5; 3. Jenny Kitzing/Danzarin (Herford) 8,4.
- ◆ L-Dressurreiterprüfung: 1. Mali de Sainte Faire/Doubtless (Salzkotten) 8,4; 2. Elena Gempfer/Rondo (Bünde) 7,9; 3. Franziska Herr/Funds-Kerl (Bad Salzuffen) 7,8.



**Sprung aufs Siegertreppchen:** Markus Brinkmann vom Reit- und Fahrverein „von Lützwow“ Herford gewann im Sattel von Agenda die M-Springprüfung mit dem Ehrenpreis der Pferdefreunde.

FOTOS: ANDRÉ BLICKENDORF

## Agenda springt zum Sieg

Markus Brinkmann M-Gewinner / Gerhardt und Thoma gewinnen die S-Springen

VON ANDRÉ BLICKENDORF

■ **Spenge.** Das Hindernis einer lippischen Brauerei ließ Reiter und Pferde beim Wallenbrücker S-Springen am Samstag nachmittag der Reihe nach verzweifeln. Die für den Schlussprung vorgesehene Hürde, die das Detmolder Schloss an einem herrlichen Sommertag von beiden Seiten zeigt, übersprangen nur wenige Duos auch beim S-Springen am Sonntag ohne einen Fehltritt.

Das samstäglich Topspringen endete mit dem Triumph des



**Analyse:** Corinna Streitner auf Anton zeigt, wo sie Stärken und Fehler erkannte.

Bad Oeynhausensers Stefan Gerhardt, der den anspruchsvollen Parcours auf Calan in einer Zeit von 56,60 Sekunden meisterte. „Ich bin unheimlich glücklich, das Pferd hat sich nach Springen bei kleineren Turnieren gut weiter entwickelt, der heutige Erfolgsritt ist eine schöne Bestätigung“, freute sich der 45-jährige Pferdewirtschaftsmeister mit eigenem Hof in Bad Eilsen nach der Siegerehrung.

Neben Gerhardt hatten Lisa-Mayleen Thoma, die auf Countdown das Stechen des sonntäglichen S-Springens zu ihren Gunsten entschied, und der routinierte Jöllenberg Frank Thenhausen auf Lewis Lane sämtliche Hindernisse mit Bravour überwunden. Sie kamen hinter dem Badestädter Duo auf die Ränge zwei und drei.

Markus Brinkmann vom Reit- und Fahrverein „von Lützwow“ Herford gewann im Sattel von Agenda die M-Springprüfung mit dem Ehrenpreis der Pferdefreunde. Auf Pikeur Canavaro schaffte er gestern zu dem im Stechen den Sprung auf Rang vier des S-Springens. Der zweite Sohn der Olympia-Sieger Wolfgang Brinkmann, Thorsten Brinkmann, wurde auf Pikeur Conradin Sechster. Die Steinhagenerin Lisa-Mayleen Thoma und der Nethegau-Brakeler Konrad Ummen waren übrigens die einzigen Starter, die auch das finale Stechen ohne



**Wenn das Pferd bremst:** Der Exteraner Markus Tschischke und Paloma blieben an diesen Hindernis hängen, beendeten das S-Springen am Samstag jedoch später.

Patzer beendeten. Der Vlothoer Tim Rethemeier vom RFV „Friederich Rex“ Valdorf war am Samstag auf Gordito Siebter von 25 Startern des S-Springens.

Erstaunlich gestaltete sich der Weg über die Hindernisse für den Exteraner Markus Tschischke und Paloma. Zunächst mussten sie minutenlang warten, bis das Detmolder Schloss, bildlich gesehen, wieder aufgebaut war, dann liefen Reiter und Pferd selbst auf ein Hindernis auf. Doch statt aufzuge-

ben, gaben die Exteraner nochmal alles und kamen in einer Zeit von 62,62 Sekunden mit zwölf Strafpunkten immerhin ins Ziel. Einem Paderborner Reiter-Pferde-Duo gelang dieser harmonische Abschluss nicht: Nachdem es seinen Reiter abgeworfen hatte, wollte das Huftritt ausbüchsen, ehe es von mutigen Helfern eingefangen wurde. Einen aufmunternden Klapps verpasste die Wallenbrückerin Corinna Streitner, trotz eines Fehlertrittes, ihrem Anton.

## Klevert fühlt sich im Kreis Herford wohl

Wallenbrücks Dressur-Talent sichert sich Rang drei der Zwei-Sterne M-Dressur

■ **Spenge** (blick). Frische Erdbeeren mit Vanillequark waren in Wallenbrück der kulinarische Renner. Das sommerliche Frühlingswetter lockte neben versierten Reitsportfreunden auch durstige und hungrige Spontangäste auf die schicke Reitanlage des gastgebenden RV „von Haeseler“. Geboten bekamen sie anspruchsvollen Pferdesport – und zwar durchweg gratis.

Mittendrin statt nur dabei im dreitägigen, sportlichen Geschehen war Dressurreiter Julian Laumans, der aus Neuss-Grefrath nach Ostwestfalen kam und jetzt für Wallenbrück reitet. Der 19-Jährige begann im vergangenen August seine Bereiter-Ausbildung auf dem Spenger Hof der Dressur-Landesmeisterin Katrin Bettenworth.

Auf Lishodo-R schaffte der gebürtige Klevert Laumans in der Zwei-Sterne M-Dressur am Sonntagnachmittag als Dritter den Sprung aufs Siegertreppchen. „Ich habe mir einiges vor-



**Dressur-Talent:** Der 19-jährige Julian Laumans aus Kleve, hier neben einem Pferde-Bäumchen, startet für den RV „Graf Haeseler“.

genommen, möchte angreifen, die Wertungsrichter überzeugen. Am wichtigsten ist mir, dass meinem Pferd gut geht und wir mit unserer Leistung zufrieden sind“, berichtete der eins-

tige Finalist der Deutschen Junioren-Dressurmeisterschaften 2006 und Dritte der Rheinischen Meisterschaften, bevor es für ihn auf dem Dressurplatz um Piaffenging.

## Hanka Duratovic köpft Enger zum Sieg

FRAUENFUSSBALL: Schweicheln zittert wieder

■ **Kreis Herford** (goy). Mit einem 2:1-Sieg festigte der SC Enger den Mittelfeldplatz in der Frauenfußball-Landesliga. Die 2. Mannschaft des Herforder SV bleibt nach dem 0:1 gegen Billerbeek in diesem Jahr sieglos. Zittern muss auch wieder die SG Schweicheln in der Bezirksliga, die mit 1:3 gegen Kutenhausen-Todtenhausen verlor.

◆ **Herforder SV Borussia Friedenstal II – DJK VfL Billerbeek** 0:1 (0:1). Die Borussia verlor das Spiel gegen den Dritten durch einen individuellen Fehler. „Wir spielen einfach nicht effektiv“, erkannte Spielertrainerin Antje Kreilos das Problem. Nach einigen brenzlichen Situationen bekam der HSV das Spiel besser in den Griff, scheiterte aber vor dem gegnerischen Tor.

◆ **SC Enger – Spielverein Lipp-**

stadter 2:1 (0:1). Nachdem sich der angesetzte Schiedsrichter wieder verabschiedete, weil er nicht warten wollte (der Platz war noch belegt), kam Enger schlecht ins Spiel. Das 0:1 (20.) resultierte aus einer Ecke. Nach der Pause fanden die Gastgeberinnen dann ins Spiel. Nina Hempelmann (61., Abstoß nach Lattentreffer) und Hanka Duratovic (66., Kopfball nach einem Eckball) drehten das Spiel.

◆ **SG Schweicheln – SV Kutenhausen-Todtenhausen** 1:3 (0:1). Die SG Schweicheln kassierte eine vermeidbare Niederlage und hat nur noch vier Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Gegen den SVKT kam die Elf nie richtig ins Spiel. Erst nach dem 0:3 erzielte Torjägerin Nadine Westhues den Anschlusstreffer zum 1:3.

## Werder Bremen gehört zum Favoritenkreis

Deutsche Meisterschaft im Blitzschach in Herford

■ **Herford** (NW). Nur wenige Sekunden auf der Uhr und Züge im Zehntelsekundentakt. Das erwartet die Zuschauer bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Blitzschach am 31. Mai im Museum MARTa in Herford. Dank der Hilfe von Eon-, Westfalen-Weser und der Sparkasse Herford richten die Herforder Königsspringer die Meisterschaft für die deutschen Top-Teams aus.

Ohne den amtierenden Blitzschachmeister SC Baden-Baden, aber ein Dutzend Bundesligateams sind unter den 24 Vereinen mit dabei: Der amtierende Vizemeister im klassischen Schach, Werder Bremen, der vielmalige Deutsche Meister SG Aljehin Solingen, die SF Berlin, der TSV Bindlach Aktionär, der SV Wattenscheid, der Hamburger SK, der TV Tegernsee, der Erfurter Schachklub, der SC Kreuzberg und auch der Godes-

berger SK kämpfen um den Titel.

Einer der Favoriten ist der Vorjahres-Vizemeister TSV Bindlach. „Wir möchten die Vorjahresleistung bestätigen. Wer träumt aber nicht davon, Deutscher Meister zu werden?“, stellt der Bindlacher Mannschaftsführer Klaus Steffan eine rhetorische Frage. „Aber da muss die Tagesform stimmen, man muss Glück haben und die Auslosung sollte auch noch passen.“ Auch der Vorjahresfünfte, die Schachfreunde aus Berlin, erhoffen sich eine gute Platzierung. Ein guter Rang im Vorjahr in Rinteln und auch ein fünfter Platz 2000 in Detmold sind Mannschafts-Blitzfolge der Hauptstadt der Ostwestfalen. Teamchef und Großmeister Rainer Polzin freut sich auf Herford: „Wir scheinen da einen gewissen Regionalvorteil zu haben.“

## Sportfest mit zwei Feiern

Ab 7. Mai viel Betrieb bei Rot-Weiß Dreyen

■ **Enger** (dik). Am Mittwoch, 7. Mai, beginnt das Sportfest des TSV Rot-Weiß Dreyen. Erstmals seit zwölf Jahren gibt es wieder ein Festzelt am Sportplatz, in dem am kommenden Freitag und Samstag, 9. und 10. Mai, gefeiert werden soll. Los geht es mit dem Sportfestprogramm am kommenden Mittwoch, 7. Mai, mit dem Spiel der A-Jugend gegen den TuS Hücker-Aschen. Tags darauf steht ab 17 Uhr ein Turnier für Mädchenmannschaften an. Im Anschluss daran, ab 18.30 Uhr, wird es ein Ü-32-Altherrenturnier geben.

Am Freitag, 9. Mai, steht von 17.30 bis etwa 21.45 Uhr ein Fußball-Kreisligaturier auf dem

Sportfestprogramm. Ab 20 Uhr sorgt ein Discjockey im Festzelt für gute Stimmung. Ein Höhepunkt des Sportfestes ist am Samstag, 10. Mai, ab 10 Uhr eine F-Jugend-Mini-Europameisterschaft mit 16 Mannschaften und ab 14 Uhr ein A-Jugendturnier. Zudem tragen ab 17.30 Uhr 16 Hobbymannschaften ebenfalls eine Europameisterschaft aus. Am Abend spielt eine Partyband aus Rotenburg im Festzelt.

Abgerundet wird das Dreyener Sportfest am Sonntag, 11. Mai, ab 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen, einem gleichzeitigen Turnier der örtlichen Vereine und im Anschluss mit einem B-Jugendturnier.

## In Herford immer mehr Nichtschwimmer

Situation in der Stadt nachgefragt

■ **Herford** (dik). Für Hans-Joachim Zedler, den Vorsitzenden des Stadtverbandes Herford, ist es ein zentrales Anliegen, dass alle Herforder Kinder Schwimmen lernen können sollen. Das war jetzt auch ein Thema im Sportausschuss der Stadt.

In mehreren Gesprächen mit dem H2O, den Schwimmvereinen und dem Stadtverband wurde ermittelt, dass es ausreichend Kurse gibt, damit wirklich alle Herforder Kinder Schwimmen lernen können. Zwar gibt es zum Teil Wartelisten, aber kein Kind muss mehr als drei Monate auf einen Schwimmkurs warten.

Dennoch gibt es in der Stadt nach wie vor Kinder, die nicht

schwimmen können. Das hat zum einen ethnische, zum anderen aber wohl auch finanzielle Gründe. Angeregt wurde, dass für Kinder, die nach dem dritten Grundschuljahr noch nicht schwimmfähig sind, in enger Absprache mit den Grundschulen zusätzliche Schwimmangebote organisiert werden sollen. Zudem wird zu ermitteln sein, welche Kinder aus finanziellen Gründen nicht an Schwimmkursen teilnehmen können. Nach Angaben von sieben der neun weiterführenden Schulen im Stadtgebiet beträgt die Anzahl von Nichtschwimmern im fünften Schuljahr 106 von 807 Schülern. Damit bestätigte sich, dass die Anzahl der Nichtschwimmer erheblich angestiegen ist.